

# Augustaanlage wird zur „Bürger-Allee“

Von unserem Redaktionsmitglied  
Peter W. Ragge

Ein Herzstück Mannheims soll zum Herzensanliegen der Mannheimer werden: die Augustaanlage. Unter dem Motto „Neue Platanen für Mannheims Bürgerallee“ hat Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im Kunstverein die Spendenkampagne der Stadt gestartet, um neue Bäume für die Prachtstraße finanzieren zu können, und gleich die ersten vier Großspender präsentiert. Einer davon ist er selbst, weshalb Kurz die erste „Stammaktie“, wie die Urkunden für die Stifter von über 3000 Euro heißen, sich gleich selbst ausstellte.

10 500 Euro sind bereits zusammen – mehr als vier Millionen Euro, so schätzt man, wird die Sanierung der kompletten Allee indes kosten. Die derzeit noch 300 Platanen – einige mussten bereits gefällt werden – gehen auf das Jahr 1907 zurück. Aber sie sind nicht mehr zu halten. Eine Pilzerkrankung infolge von Kriegsschäden, Abgasen und Bauarbeiten haben die Bäume zu stark geschädigt, wie ein Gutachter feststellte.

## Zwei Planungs-Varianten

„Wir haben versucht, die Anlage so lange zu erhalten, wie es geht“, sagte OB Kurz, „und wir kämen wirklich nicht auf den Gedanken, die Bäume zu fällen, wenn es nicht dringend notwendig wäre“. Von einigen Stämmen und Ästen gehe aber „eine erhebliche Gefährdung aus“, und um „das einheitliche Gesicht der Anlage und den Alleecharakter zu wahren“, wie der OB sagte, werde man 2011 bis 2013 alle alten, kranken Bäume sowie deren weitreichendes Wurzelwerk entfernen, dann einige Strom-, Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen neu verlegen und schließlich auch den Boden austauschen. Beginnen sollen die Arbeiten in Höhe Schelling-/Brucknerstraße, wo die Schäden am Schlimmsten sind. Allerdings will man gleich sieben bis neun Meter hohe – und damit teurere – Bäume setzen, „um den Charakter einer Allee zu erhalten“, so Bürgermeister Lothar Quast.

## Spenden-Infos

■ Bei einer Spende bis 300 Euro wird man in der Spenderliste erwähnt, zwischen 300 und 3000 Euro wird man genannt und erhält eine „Stammaktie“ genannte **Urkunde**, ab 3000 Euro erhält man die Urkunde öffentlich.

■ **Spendenkonto:** Stadt Mannheim, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Konto-Nummer 30 201 370, BLZ 670 505 05, Stichwort: 9201.0000.0288-Augustaanlage.

■ **Spendetelefon** für weitere Informationen und Abbuchungsaufträge: Telefon 0621/293-4003. *pwr*

Wieviele Platanen neu gepflanzt werden, ließ Quast bewusst offen. Möglich sind zwei Varianten, wie derzeit eine doppelreihige Allee nach historischem Vorbild oder nur zwei Baumreihen. Auch ob die Wege künftig am Fahrbahnrand verlaufen oder in der Mitte, stehe noch nicht fest. „Wir wollen, dass unter Beteiligung der Bürger eine schöne Flaniermeile entsteht, die zum Verweilen einlädt“, verwies Quast darauf, dass die Varianten bei einer Bürgerversammlung im Juni und im Juli im Gemeinderat erörtert werden sollen.

Gerade bei diesem Vorhaben sei der Stadt „das bürgerschaftliche Engagement wichtig“, betonte der OB: „Ich selbst identifiziere mich damit, dieses besondere Stück Mannheim zu erhalten!“ **Als erste Großspender präsentierte er** Dr. Manfred und Lilo Fuchs, die Deutsche Reihenhaus AG und den **Verband Wohneigentum, früher Deutscher Siedlerbund**. „Unsere 3000 Mitglieder in Mannheim wollen gerne etwas tun, um die Augustaanlage als Wahrzeichen zu erhalten“, so deren Vorsitzender Wolf-



Ab 2011 müssen sie fallen: die kranken Platanen der Augustaanlage, für deren Ersatz die Bürger zu Baumspenden aufgerufen sind

BILD: PROSSWITZ

gang Lehmppfuhl. Die Deutsche Reihenhaus AG, die gerade das frühere Drais-Werk bebaut, sieht in ihrer Spende „eine schöne Möglichkeit, in Mannheim Wurzeln zu schlagen“, wie deren Sprecher Achim Behn sagte. Für die von der Agentur SRG entwickelte Werbekampagne „So werden Bäume wahr“ hat die Stadt die Künstler Joy Fleming, Xavier Naidoo, Laith Al-Deen und Bülent Ceylan als Unterstützer gewonnen.